

InfoDigital

November
2024

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart



FACHSTELLE.....	2	VERSCHIEDENES.....	5
FORTBILDUNGEN.....	2	LITERATURNOBELPREIS 2024.....	5
VERBÄNDE	2	DEUTSCHER BUCHPREIS 2024.....	6
BIBLIOTHEKSPOLITISCHER BUNDESKONGRESS 2025	2	SCHWARZES BRETT	6
DBV-SEMINARREIHE ZU EU-FÖRDERPROGRAMMEN	2	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	6
MEDIENTIPPS.....	3	LINK ZUM SCHLUSS.....	6
NEUE „KOLIBRI“ - AUSGABE.....	3	IMPRESSUM	6
TIPPS FÜR MEHR VIELFALT BEIM (VOR-)LESEN	3		
LESEFÖRDERUNG	3		
VORLESEMONITOR 2024.....	3		
BUNDESWEITER VORLESETAG – 15. NOVEMBER	3		
PREISVERDÄCHTIG 2024	4		
TOOL FÜR LESEFÖRDERUNG: „FREUNDE FÜRS LEBEN“	4		
MEDIENBILDUNG & MEDIENPÄDADOGIK.....	4		
BARCAMP „MEDIENBILDUNG GESTALTEN“	4		
BADEN-WÜRTTEMBERG GRÜNDET KI-ZENTRUM SCHULE...4			
SERIOUS GAME „THE FEED“	4		
DIGITALE MEDIEN.....	5		
STUDIE ZUM E-LENDING IN ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN	5		
BIBLIOTHEKSPORTAL: THEMENSEITE „BIBLIOTHEKEN UND KI“	5		
BIBLIOTHEKSBAU.....	5		
PARTIZIPATION BEI PLANUNG VON BIBLIOTHEKEN	5		



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Fachstelle

Fortbildungen

12.11. „Bibliotheken und textgenerierende KI - ChatGPT und Co.; Grundlagenschulung“

12.11. „Medienpädagogische Angebote mit ChatGPT und Co.“

19.11. „Klimabilanz erstellen – Informationsmöglichkeit und Austausch“

25.11. „Herbstlese 2024“

Weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

Verbände

Bibliothekspolitischer Bundeskongress 2025

Am 30. Januar 2025 veranstaltet der dbv den dritten bibliothekspolitischen Bundeskongress in Berlin. Über Keynotes und Podiumsdiskussionen, in Workshops und in den Kaffeepausen kann während des Kongresses mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kultur, Wissenschaft und Bildung zu aktuellen bibliothekspolitischen Fragen diskutiert werden.

dbv-Seminarreihe zu EU-Förderprogrammen

Die Vortragsreihe „[Die Zukunft von Bibliotheken gestalten: EU-Aktions- und Strukturprogramme im Überblick](#)“ vermittelt einen Überblick über Fördermaßnahmen, vertieft Wissen zu relevanten Programmen und zeigt deren Nutzungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung von Bibliotheken auf. Außerdem werden Kompetenzen in der Antragstellung gestärkt und ein Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Weitere Termine in der Reihe sind:

12. November 2024, 13:00 bis 14:30 Uhr, „Austausch und Vernetzung Öffentlicher Bibliotheken mit Erasmus+“ ([Anmeldung](#))

26. November 2024, 13:00 bis 14:30 Uhr, „Erasmus+ für Beschäftigte deutscher Hochschulbibliotheken“

10. Dezember 2024, 13:00 bis 14:30 Uhr, „Möglichkeiten und Chancen für Bibliotheken im Rahmen der Europäischen Kulturförderung“

14. Januar 2025, 13:00 bis 14:30 Uhr, „Potenziale des Programms Bürger*innen, Gleichheit, Rechte und Werte“

Medientipps

Neue „Kolibri“ - Ausgabe

Der Empfehlungskatalog „Kolibri - Kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern“ stellt jährlich aktuelle Titel vor, die fremde Kulturen thematisieren und einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Diskussion leisten. Es werden Bücher, Hörbücher und Materialien für den Unterricht für alle Lesestufen vorgestellt. Die Leseempfehlungen 2024/2025 wurden kürzlich veröffentlicht. Die 96-seitige [Handreichung](#) kann für 5 Euro erworben werden.

Tipps für mehr Vielfalt beim (Vor-)lesen

Vielfalt in der Kinderliteratur und somit Geschichten mit diversen Figuren sind wichtig. Was bedeutet dies konkret und wie kann man mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen? Anika Heine, Herausgeberin des KINDERSTARK Magazins, hat in einem Bericht bei „Lesen in Deutschland“ [fünf Tipps](#) zu den Besonderheiten und der Auswahl vielfältiger und diskriminierungssensibler Kinder- und Jugendliteratur veröffentlicht.

Leseförderung

Vorlesemonitor 2024

„2024 lesen wieder ähnlich viele Eltern vor wie vor Beginn der Covid-19-Pandemie. Das ist ein Ergebnis des Vorlesemonitors, der jährlichen Studie zum Vorleseverhalten in Familien mit 1-8-jährigen Kindern von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.“, so die [Pressemitteilung](#) zur Veröffentlichung des [Vorlesemonitors](#).

Ein weiteres Ergebnis ist, dass sich die Vorlesesituation leicht gebessert hat, doch immer noch wird jedem dritten Kind nicht vorgelesen. Auffällig ist, dass besonders Kindern im Alter zwischen fünf und sieben Jahren selten oder nie vorgelesen wird. Weitere Ergebnisse sind in der Zusammenstellung zu finden.

Bundesweiter Vorlesetag – 15. November

Der diesjährige bundesweite Vorlesetag findet am 15. November unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“ statt. Die Stiftung Lesen hat hierzu [Vorlesetipps und Aktionsideen](#) zusammengestellt.

Preisverdächtig 2024

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur hat auch in diesem Jahr [Praxisbeispiele](#) für die Nominierungen des Deutschen Jugendliteraturpreises veröffentlicht. Für jede Kategorie können Konzeptideen heruntergeladen werden.

Tool für Leseförderung: „Freunde fürs Leben“

LegaKids hat ein [Online-Tool](#) veröffentlicht, bei dem spielerisch die Lesefreude und die Lesemotivation gefördert werden kann. Auch Lesetechniken können hier effektiv geübt werden.

Medienbildung & Medienpädagogik

Barcamp „Medienbildung gestalten“

Am 18. September fand das Barcamp „Medienbildung gestalten“ in der Leipziger Stadtbibliothek statt. Hierzu wurde nun vom Netzwerk Bibliothek Medienbildung die [Dokumentation](#) veröffentlicht. Themen waren unter anderem Medienbildung für Vier- bis Achtjährige, Gaming analog und ein Literaturpodcast mit Kinder und Jugendlichen.

Baden-Württemberg gründet KI-Zentrum Schule

Am 21. Oktober hat Kultusministerin Schopper das neu gegründete [KI-Zentrum Schule in Heilbronn](#) eröffnet. Das KI-Zentrum Schule wird vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) in Kooperation mit der Dieter Schwarz Stiftung getragen und sitzt am Heilbronner Innovationspark Künstliche Intelligenz (Innovation Park Artificial Intelligence, IPAI). „Mit dem KI-Zentrum Schule stellen wir uns den Herausforderungen der Zeit und schaffen einem Raum, in dem wir mit Praktikern aus der Schule und mit Expertinnen und Experten Lösungen für einen modernen Unterricht erarbeiten.“, so Theresa Schopper.

Serious Game „THE FEED“

Welche Daten hinterlassen wir im Internet und wie beeinflussen Algorithmen unsere Meinungsbildung? Das neue Serious Game „[THE FEED](#)“ soll ein Bewusstsein für Social-Media-Algorithmen und ihre gesellschaftlichen Konsequenzen schaffen. Es richtet sich primär an Jugendliche, da Soziale Medien in dieser Altersspanne eine große Rolle spielen. Das von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg erstellte Spiel gibt es kostenfrei im Google-Play oder App-Store.

Digitale Medien

Studie zum E-Lending in öffentlichen Bibliotheken

Im September wurden die Ergebnisse der von Kulturstaatsministerin Claudia Roth in Auftrag gegebenen [Studie „Die wirtschaftlichen Auswirkungen des E-Lending in öffentlichen Bibliotheken auf den Publikumsmarkt“](#) von DIW Econ veröffentlicht. Die Studie zeigt erstmals auf, wie sich die Ausleihe von E-Books in öffentlichen Bibliotheken auf den Buchmarkt auswirkt und gibt Aufschluss über die Nutzungsintensität von E-Books sowie die Soziodemografie und das Kaufverhalten von Bibliotheksnutzenden. Mithilfe der E-Lending-Studie konnte erstmals eine wissenschaftlich fundierte Basis geschaffen werden, um mit allen Akteuren und Akteurinnen der Branche gemeinsame Lösungsansätze für das E-Lending zu erarbeiten. Den Bericht zur Studie finden Sie [hier](#).

Bibliotheksportal: Themenseite „Bibliotheken und KI“

Seit Neuestem hat das Bibliotheksportal eine neue [Themenseite zu KI und Bibliotheken](#) eingerichtet. Dort finden sich zahlreiche Informationen rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Bibliotheken, sowohl für die Aufgabenbereiche der Arbeitsorganisation als auch für interne Anwendungen und Bibliotheksdienstleistungen für Nutzende. Die Seite bietet außerdem eine Vielzahl an Links zu Bibliotheksprojekten, Tipps für KI-Tools, Selbstlernkursen, Vorträgen, Onlineseminaren und Literaturtipps.

Bibliotheksbau

Partizipation bei Planung von Bibliotheken

Schulen und Bibliotheken müssen heute immer mehr Funktionen erfüllen. Doch wie nimmt man alte und neue Nutzergruppen mit bei diesem Veränderungsprozess? [DAB-Autorin Rosa Grewe sprach mit zwei Innenarchitektinnen](#), die dabei für ihre Fachrichtung ungewöhnliche Wege gehen. Sie beteiligen die Nutzenden intensiv an der Planung – zum Teil sogar über alle Leistungsphasen.

Verschiedenes

Literaturnobelpreis 2024

Am 10. Oktober 2024 gab die Schwedische Akademie in Stockholm bekannt, dass der diesjährige [Literaturnobelpreis an die 53-Jährige Südkoreanerin Han Kang](#) geht. Sie erhält den renommiertesten literarischen Preis der Welt, der mit rund 976.000 Euro dotiert ist, für „ihre intensive poetische Prosa, die

sich historischen Traumata stellt und die Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens offenlegt“, wie der Ständige Sekretär der Akademie, Mats Malm, bei der Bekanntgabe sagte.

Deutscher Buchpreis 2024

Martina Hefter hat am 14. Oktober den [Deutschen Buchpreis 2024](#) erhalten. Der Preis ist dotiert mit einem Preisgeld von 25.000 Euro. Der Gewinnertitel wurde in mehreren Auswahlstufen ermittelt. Die sieben Jurymitglieder haben seit Ausschreibungsbeginn 196 Titel gesichtet, die zwischen Oktober 2023 und September 2024 erschienen sind. Aus diesen Romanen wurde eine 20 Titel umfassende Longlist zusammengestellt. Daraus hatte die Jury sechs Titel für die Shortlist gewählt.

Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen

Schorndorf: [FaMI, Teilzeit 25%, befristet, EG 6](#)

Link zum Schluss

Bibliotheksausweise in Deutschland: so unterschiedlich sind die Gebühren

<https://www.fr.de/ratgeber/buchtipps/so-teuer-sind-bibliotheken-in-deutschland-wo-sich-geld-bei-buechern-sparen-laesst-93330229.html>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartner:

Regierungspräsidium Stuttgart

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen

Ruppmannstr. 21

70565 Stuttgart

Tel: 0711-904 12331

Fax: 0711-904 12390

fst@rps.bwl.de

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt2/ref23/fachstelle-bibliothek/>

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um Ihr Newsletter-Abo zu kündigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an

fst@rps.bwl.de

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz